

Zweck: Herstellung und der Vertrieb von Ledern aller Art.

Kapital: 10 000 000 RM in 10 000 Inh.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 500 000 RM in 500 Inh.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 5./9. 1929 erhöht um 9 500 000 RM. Auf die Kap.-Erhöh. wurde mit Wirk. ab 1./7. 1929 die J. Mayer & Sohn Lederfabrik in Offenbach a. M. eingebracht.

Großaktionäre: Das A.-K. ist im Familienbesitz.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 24./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundstücke, Gebäude und Maschinen 2 467 791, Debitoren 5 160 535, Waren 4 178 991, Wechsel, Kasse u. Effekten 2 662 920. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Obligationen 1 500 000, R.-F. 1 000 000, Kreditoren 1 889 654, Gewinn 80 583. Sa. 14 470 237 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zs. u. Abschreib. 212 432, Saldo auf neue Rechnung 80 583. — Kredit: Vortrag 69 663, Waren 223 352, Sa. 293 015 RM.

Dividenden: Werden nicht bekanntgegeben (Familien-A.-G.).

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Stader Lederfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Stade, Kommandantenteich 8.

Verwaltung:

Vorstand: Carl Rudloff (Stade), Max Brasch (Berlin).

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Gustav Renner [W. Lehn] (Aumühle, Bez. Hamburg); sonst. Mitgl.: Kaufm. Max Reinhold (Hamburg), Bank-Dir. F. Lincke (Hamburg).

Entwicklung:

Gegründet 1915 als A.-G., hervorgegangen aus der 1896 durch den verstorbenen Vors. d. A.-R.'s Leonhard Richarz u. Th. Achelis gegründ. Norddeutschen Lederfabrik G. m. b. H. — 1909 Zerstörung der Fabrik durch Feuer u. Wiederaufbau unter Ausstattung mit den modernsten Masch. u. Einricht. — 1922 u. 1925/26 weiterer Ausbau.

Zweck:

Herstellung von Leder und Handel mit Leder nebst allen dazugehörigen oder sonst den Zwecken der Ges. dienlichen Geschäften. — **Erzeugnisse:** Bodenleder.

Besitztum:

Die Fabrikgrundst. umfassen ein Areal von 10 ha, davon 13 000 qm überbaut, mit 250 m Wasserfront, so daß die Anfuhr von Rohstoffen auf dem Wasserwege vor sich geht; außerdem ist Eisenbahnanschluß vorhanden. Die Fabrik ist ausgerüstet mit allen Einrichtungen, welche die moderne Lederfabrikation erfordert, u. für Tag- u. Nachtbetrieb eingerichtet. 7 Wohnhäuser für Beamte und Arbeiter.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Das Unternehmen gehört dem Centralverein der Deutschen Lederindustrie in Berlin u. dem Nordischen Gerberverband in Hamburg als Mitglied an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. in Stade oder Hamburg (1933 am 25./3.); 100 RM = 1 St. — Der Reingewinn wird nach den gesetzl. Vorsch. verteilt; der A.-R. erhält 10% Tant. ausschl. eines Fix. von 1000 RM für jed. Mitglied, Rest zur Verf. d. G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Reichs-Kredit-Gesellschaft, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Privat-Bank; Hamburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Privat-Bank.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Die Ges. besitzt sämtliche Anteile der Stader Lederfabrik-Verkaufsstelle G. m. b. H., Berlin, Spandauer Str. 41 (Kap. 120 000 RM), 1912 gegründet;

der Stader Lederfabrik-Verkaufsstelle G. m. b. H., Köln, Perlengraben 120 (Kap. 10 000 RM), 1920 gegr.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 300 000 RM in Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 3 000 000 M, sodann von 1920 bis März 1923 auf 36 000 000 M erhöht (s. Jahrg. 1927/28). — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Kap.-Umstell. von 36 000 000 M auf 3 600 000 RM (10 : 1). — Lt. G.-V. v. 16./4. 1932 Herabsetzung des A.-K. durch Einzieh. von 300 000 RM eigener Aktien, der hieraus sich ergebende Buchgewinn von 141 903 RM diente zur Abschreib. auf Gebäude-K.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Grundstücke	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000	60 000
Gebäude	585 000	507 600	482 000	460 000	439 000	305 000
Maschinen und Inventar	495 000	385 200	378 000	352 000	320 000	265 600
Beamtenwohnhäuser	60 000	63 000	63 000	63 000	61 869	— ¹⁾
Effekten	10 100	245 925	255 350	9 580	69 240	3 336
Bank- und Kassenguthaben, Schecks und Wechsel	188 889	340 443	321 944	659 846	915 831	827 530
Beteiligungen	114 500	130 000	130 000	130 000	130 000	130 000
Waren	2 681 302	3 350 386	2 879 254	2 698 038	1 973 516	1 834 644
Debitoren	492 798	1 879 043	1 853 074	1 810 427	1 136 343	893 176
Summa	4 672 589	6 946 598	6 407 623	6 227 893	5 090 800	4 319 287
Passiva						
Aktienkapital	3 600 000	3 600 000	3 600 000	3 600 000	3 600 000	3 300 000
Reservefonds	360 000	360 000	360 000	360 000	360 000	360 000
Leonhard-Richarz-Stiftung	25 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Angestellten-Unterstützung	—	—	—	—	25 000	25 000
Wohnhäuserhypotheken	5 925	—	—	—	—	—
Akzente	123 524	474 001	337 542	115 224	59 489	—
Kreditoren	395 166	2 171 432	1 783 398	1 823 953	708 915	196 807
Steuerrückstellung	18 975	—	—	—	—	53 127
Rückständige Dividende	—	3 810	1 493	1 658	935	5 016
Wertberichtigung	—	—	—	—	—	45 676
Reingewinn	144 000	287 354	275 189	277 057	311 460	283 660
Summa	4 672 589	6 946 598	6 407 623	6 227 893	5 090 800	4 319 287

¹⁾ In dem Konto „Gebäude“ mitenthalten.